

SCHAUFENSTER WBG RADEBERG

AUSGABE 32 1/2018



Erster Baggerhub für unseren Neubau

Vertreterversammlung und
Vertreterwahl 2018

Rückblick und Vorschau Baumaßnahmen

Die Datenschutzgrundverordnung

Impressionen von den Frühlingmärkten

Einladung zum Wandertag 2018

Baustart für unser neues Mehrgenerationen-Wohnhaus



Dieser Neubau ist eine Fortsetzung unserer Modernisierungen in der Waldstraße 9-19. Hier haben wir durch verschiedene bauliche und gestalterische Maßnahmen dafür gesorgt, dass das Wohnen für junge Menschen, aber auch bis ins hohe Alter, möglich wird.

Im Foto von links nach rechts:
Herr Gerhard Lemm (Oberbürgermeister Stadt Radeberg)
Herr Michael Roch (Vorstand WBG)
Herr Ulrich R. Schönfeld (Mitglied der Geschäftsleitung IPROconsult)
Herr Jens Mieth (Geschäftsführer OBAG Hochbau GmbH)
Frau Susann Sembdner (Vorstand WBG)

Was lange währte, wird nun hoffentlich gut ... Am 27.07.2018 war es dann endlich soweit. Wir vollzogen den ersten Baggerhub für unseren Neubau an der Waldstraße.

Seit 10 Jahren beschäftigen wir uns nunmehr mit dem Standort für unser erstes Neubauvorhaben nach über 30 Jahren. Langwierige Planungs- und Entscheidungsprozesse sind vollzogen.

Aber nun ist es so weit:

Mit dem ersten Baggerhub am 27.07.2018 vor Ort und im Beisein unseres Oberbürgermeisters, des Planungsbüros, des Generalunternehmers und vieler benachbarter MieterInnen beginnt eine rund 18-monatige Bauzeit.

Gemeinschaftsraum gebaut - künftige Veranstaltungen hier stehen natürlich allen Genossenschafte rn offen. 38 PKW-Stellplätze – für jede Wohnung ein Platz – kommen hinzu.

Das gesamte Bauvorhaben wird von einem Bautzener Generalunternehmer umgesetzt. Seine Arbeitnehmer haben kurze Wege auf unsere Baustelle. Damit tun wir etwas zur Stärkung der Region.

Noch haben wir kaum etwas über das Vorhaben verlauten lassen, und schon haben sich erste Interessenten gemeldet. Sobald der Rohbau beginnt, erhalten alle Interessenten genauere Informationen zum Haus insgesamt, zu Grundrissen, Mietkosten usw. Bis dahin genügt ein Blick auf unsere Startseite unter www.wbg-radeberg.de, um sich einen ersten Eindruck vom Gebäude bei einem virtuellen Gebäuderundgang zu verschaffen. Unser Augenmerk bei der Auswahl der Mieter gilt in diesem besonderen Haus auch der Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einbringen zu wollen.



Auf dem Gelände des ehemaligen Gymnasiums (Aufn. August 2005) entstehen 38 Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 3.260 m². Da wir in diesem Haus das Wohnen von mehreren Generationen planen, die sich gegenseitig unterstützen und Zeit miteinander verbringen können, wird auch ein

Ein schönes Hobby

Hier nutzen wir die Gelegenheit, Ihnen zwei engagierte Mitglieder unserer Malgruppe im Nachbarschaftstreff vorzustellen.

Sabine Zajonz, im Foto rechts, leitet den Treff aller vierzehn Tage bei uns im Genossenschaftshaus. Gabi Heinrich, im Foto links, ist von Anfang an dabei. Beide haben schon als Kinder ihre Leidenschaft und das Talent zum Malen und Zeichnen entdeckt. Im Laufe ihres Berufslebens hatten sie dazu jedoch nur wenig Zeit.

Nun, im Rentenalter, können sie sich wieder intensiver ihrem Hobby widmen. Frau Zajonz besuchte bereits seit den 1990er Jahren Kurse bei der Malerin Gudrun Stark und bildete sich im Selbststudium in den verschiedenen Techniken weiter. Im Malkurs gibt sie den Teilnehmerinnen Hinweise, schaut ihnen über die Schulter und weckt die Freude am Malen. Frau Heinrich, einst Krankenschwester, ist seit vielen Jahren mit Frau Zajonz befreundet. Als sie etwas eher als geplant in Rente ging, entsann sie sich ihres Hobbys. Seit 2015 malt



eine Gruppe Frauen nun regelmäßig im Nachbarschaftstreff und genießt die gemeinsame Zeit. Frau Radehaus bringt frischen Kaffee, und alle kommen gern.

Einen Einblick in ihr Können präsentiert gerade eine kleine Ausstellung im Nachbarschaftstreff, wo jede Teilnehmerin ihr Bild aus der Sächsischen Schweiz zeigt. Nach der Sommerpause geht es am Mittwoch, 29. August 2018, um 10:00 – 12:00 Uhr, mit dem Kurs weiter. Neue Teilnehmer sind gern gesehen.

Lesen macht Spaß

Deshalb unterstützen wir als Genossenschaft seit vielen Jahren den Lesewettbewerb der Grundschule Süd als Sponsor der Preise.

Einmal im Jahr treten die Schüler der ersten bis vierten Klassen zum Wettbewerb an. In diesem Jahr war es am 26.04.2018 so weit. Die ersten und zweiten Klassen dürfen sich den Text selbst aussuchen, die höheren Klassenstufen erhalten eine Textvorgabe, die sie vorlesen. Einer unserer Mitarbeiter sitzt mit in der Jury, die die besten Vorleser ermittelt. Bewertet werden Betonung und Lesetempo, Lautstärke und Hörbarkeit sowie der Kontakt zum Publikum. Alle

Kinder und ihre Zuhörer sind mit Begeisterung dabei. Deshalb werden wir diese Unterstützung auch in den kommenden Jahren fortsetzen.



Die Vertreterversammlung und ihre Beschlüsse



Am 28.06.2018 fand die diesjährige Vertreterversammlung im Hotel Sportwelt in Radeberg statt. Anwesend waren 39 Vertreter von 59 gewählten und eingeladenen Vertretern. Für sie war es die letzte Vertreterversammlung in ihrer Wahlperiode.

Herr Gerd Unger leitete als neuer Aufsichtsratsvorsitzender die Versammlung, in deren Mittelpunkt der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 stand. Die Vorstände Susann Sembdner und Jens Reise erstatteten den Bericht des Vorstandes. Darin wurden den Vertretern ausgewählte Themen des Jahresabschlusses und der Geschäftstätigkeit erläutert.

Sie erörterten im Detail die folgenden Punkte:

- Geschäftsentwicklung 2017
- Personalbericht
- Mitgliederwesen
- Bautätigkeit 2017
- Verkaufstätigkeit 2017
- Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2017
- Risikobericht sowie eine
- Vorausschau auf die kommenden Geschäftsjahre.

Herr Unger verlas im Anschluss satzungsgemäß den Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 sowie das zusammengefasste Prüfungsergebnis des zuständigen Prüfungsverbandes. Im Ergebnis der Prüfung wurde dem Jahresabschluss ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt. Die Vermögens- und Finanzverhältnisse der Genossenschaft sind weiterhin geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Geschäftsjahr 2017 gewährleistet. Aktuell und in der Fortschreibung weist die Ge-

nossenschaft eine ausreichend hohe Liquidität nach, um in die weitere Bestandsentwicklung und in Neubau investieren zu können. Der Jahresabschluss schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 405,3 T€ ab. Auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates beschloss die Vertreterversammlung die Zahlung einer genossenschaftlichen Rückvergütung in Höhe von 1,6% der gezahlten Nettokaltmieten. Die Auszahlung der Rückvergütung erfolgt am 30.11.2018.

Die Vertreterversammlung beschloss im weiteren Verlauf einstimmig den Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 67.418.350,70 €. Auf Vorschlag des Aufsichtsrates stimmte die Vertreterversammlung einstimmig der Einstellung von 10% des Jahresabschlusses aus dem Geschäftsjahr 2017 (40.525,68 €) in die gesetzliche Rücklage sowie von 90% des Jahresabschlusses aus dem Geschäftsjahr 2017 (364.731,10 €) in die freie Rücklage zu.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Als Resümee kann festgehalten werden, dass für die WBG Radeberg und Umgebung eG alle Voraussetzungen für einen sicheren Fortbestand bestehen. Darüber hinaus liegen die wirtschaftlichen und finanziellen Voraussetzungen für eine verstärkte Investitionstätigkeit in Neubau und Bestandsmodernisierung vor.

Ergebnisse der **Vertreterwahl** 2018

Im 1. Halbjahr 2018 fand die Wahl der Vertreter für die Wahlperiode von 2018 bis 2023 statt. Die Wahlbeteiligung lag mit 35 % – ähnlich hoch wie bei vorangegangenen Wahlen.

Folgende gewählte Vertreter vertreten zukünftig die Interessen der MitgliederInnen in der Generalversammlung:

Wahlkreis Großröhrsdorf

Vertreter

Bartsch, Rainer	Ohorner Weg 2a
Bürger, Detlef	An der Silberspitze 12
Fraunheim, Frank	An der Silberspitze 16
Gottschalch, Klaus	Melanchthonstraße 31
Horn, Joachim	Melanchthonstraße 37

Misch, Wia	An der Silberspitze 24
Rönisch, Sven	Melanchthonstraße 31

Ersatzvertreter

Anders, Anita	An der Silberspitze 26
Böhme, Günter	An der Silberspitze 30

Wahlkreis Radeberg

Vertreter

Börner, Renate	Ferdinand-Freiligrath-Straße 1
Burkon, Jürgen	Flügelweg 59
Elsner, Klaus-Peter	Kurzer Weg 2
Frenzel, Jan	Waldstraße 10
Geier, Steffen	Schönfelder Straße 3
Greve, Cornelia	Schillerstraße 93
Greve, Stefan	Georg-Büchner-Straße 8
Günther, Dietmar	Forststraße 39
Hahnewald, Peter	Milanweg 3
Hanschur, Hans-Joachim	Ferdinand-Freiligrath-Straße 2
Hanusch, Gesine	Georg-Büchner-Straße 8
Hartmann, Martina	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 9
Hirsch, Uwe	Flügelweg 61
Höfgen, Kerstin	Ferdinand-Freiligrath-Straße 11
Kappler, Klaus	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 8
Keller, Petra	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 2
Kiepsch, Siegfried	Theodor-Körner-Straße 1
Kleinert, Udo	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 5
Klemm, Lutz	Theodor-Körner-Straße 4
Kramer, Daniela	Georg-Büchner-Straße 4
Lemke, Yvonne	Heinrich-Gläser-Straße 9
Loitsch, Roland	Waldstraße 16
Lüdeke, Volker	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 11

Marx, Andreas	Hügelweg 35
Merkel, Daniel	Gartenstraße 7
Moritz, Hannelore	Schillerstraße 81
Müller, Eva	Theodor-Körner -Straße 3
Naujoks, Jens	Gartenstraße 7
Neubauer, Christine	Schönfelder Straße 17
Noack, Horst	Flügelweg 59
Ott, Manfred	Georg-Büchner-Straße 27
Patzelt, Helfried	Schillerstraße 93
Pietsch, Stephanie	Georg-Büchner-Straße 4
Rank, Klaus-Dieter	Kurzer Weg 4
Richter, Sonja	Schönfelder Straße 24
Rudat, Hans-Joachim	Flügelweg 59
Tauchmann, Peter	Winkelwiese 3
Teucher, Thomas	Elsa-Fenske-Straße 7
Träber, Jürgen	Winkelwiese 12
Traste, Wolfgang	Schönfelder Straße 21
Unger, Andreas	Kurzer Weg 3
Vieluf, Rainer	Heinrich-Gläser-Straße 11
Wende, Helmar	Ferdinand-Freiligrath-Straße 3
Wende, Andre	Waldstraße 13
Winter, Kerstin	Schillerstraße 28
Zill, Siegfried	Flügelweg 61

Ersatzvertreter

Hallmann, Ralf	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 8
Häusler, Heinz-Siegfried	Flügelweg 59
Henschke, Michael	Lessingstraße 15
Kranz, Uwe	Hügelweg 22
Müller, Christian	Ferdinand-Freiligrath-Straße 4
Richter, Manuela	Schillerstraße 87
Richter, Rene	Theodor-Körner-Straße 5
Schöne, Isabelle	Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 9
Seidel, Jürgen	F.-Freiligrath-Str. 9
Wallner, Sven	Georg-Büchner-Straße 8
Wesner, Ines	Theodor-Körner-Straße 12
Zerm, Martina	Theodor-Körner-Straße 2

Wir bedanken uns bei allen Gewählten für Ihr ehrenamtliches Engagement. Insbesondere den ausgeschiedenen Vertretern sagen wir Danke für ihre jahrelange, engagierte Arbeit in diesem Gremium!



Gebaut für Sie



Hier geben wir Ihnen einen Überblick, welche Baumaßnahmen im letzten und bis zum Sommer dieses Jahres bereits umgesetzt wurden.

Leerwohnungsmodernisierungen im Jahr 2017

- insgesamt 87 Leerwohnungen
- Investitionskosten: 979.700 EUR

Leerwohnungsmodernisierungen 2018 (Stand 01.07.18)

- 44 Leerwohnungen komplett saniert
- Investitionskosten: 500.000 EUR

Wohnungszusammenlegung - Waldstraße 18

- komplette Etage wurde zu einer Wohnung ausgebaut

Fertigstellung der Modernisierungsprojekte An der Silberspitze 2-6 und Waldstraße 9-19

Gesamtinvestition:

- An der Silberspitze 2-6: ca. 1.250 TEUR
- Waldstraße 9-19: ca. 4.600 TEUR

Abschluss Balkonerneuerung Elsa-Fenske-Straße 1-7 in 2017

- Balkone alt abgebrochen (Statische Gründe)
- neue Balkone aufgestellt (Aluminiumkonstruktion)
- teilweise wurde die Fassade erneuert (Dämmung/Wandputz)
- Kosten: 250.000 EUR

Dachbodendämmung An der Silberspitze 26-30

- energetische Ertüchtigung der obersten Geschossdecke
- Einblasdämmung aus Zellulosedämmstoff
- Abbruch der ungenutzten Schornsteine
- Kosten: 52.000 EUR

Erneuerung Heizungsanlage Theodor-Körner-Straße 2-10 und Kurzer Weg 4

- Ersatz alter Gaseinzelheizungen gegen neue Brennwerttechnik (zentrale Versorgung für WW und Heizung)
- Gesamtkosten: 120.000 EUR





Laufende Baumaßnahmen

Balkonanbau auf der F.-Freiligrath-Straße 1-7 (1. Bauabschnitt)

- 24 Balkone werden angebaut
- die Außenanlage im Carré wird umgestaltet
- Haus wurde ringsum abgegraben und komplett abgedichtet (Vertikalabdichtung)
- anstehendes Wasser hat somit keine Chance mehr einzudringen
- Fundamente für die Balkone wurden gesetzt
- Fassade wurde für den Balkonanbau bereits vorbereitet
- Balkonmontage erfolgt im Oktober 2018
- Gesamtkosten der Maßnahme: 370.000 EUR

Viele unserer Mitglieder und Mieter sind von den zahlreichen Baumaßnahmen direkt oder indirekt betroffen. Oft ist es ein Balanceakt: Wir wollen Ihnen ein schönes Wohnumfeld gestalten und möchten, dass Sie sich bei uns und in Ihrer Wohnung wohlfühlen. Gleichzeitig gehen die zahlreichen Baumaßnahmen mit Schmutz, Lärm, von Zeit zu Zeit auch mit Eingriffen in Ihr privates Wohnumfeld einher. Heute sagen wir danke für die gute Zusammenarbeit und den positiven Zuspruch nach Abschluss von Maßnahmen!



Einfach, sicher und bequem

Rollatorboxen helfen, den Hausflur frei zu halten, bieten Sicherheit und Bequemlichkeit.

Immer mehr unserer älteren Mieter wünschen sich eine Rollatorbox vor ihrem Haus, damit Sie den Rollator sicher und einfach verstauen können. Damit bleibt der Hausflur für alle Hausbewohner frei. Die Rollatorboxen, die wir vor Ihren Häusern installieren, helfen Ihnen dabei, so lange wie möglich in Ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben.



Flexschläuche, die unterschätzte Gefahr



Sie gelten noch immer als schnelle und kostengünstige Alternative beim Anschluss von Mischbatterien und Armaturen in Küchen und Bädern: die so genannten flexiblen Schläuche (»Flexschläuche«).

Landläufig werden diese gern auch als »Panzerschläuche« bezeichnet, was wohl für eine besonders robuste Ausführung und lange Lebensdauer stehen soll. Aber weit gefehlt! Die Flexschläuche stellen ein immenses Risiko für Leitungswasserschäden dar, da das Schlauchmaterial im Inneren porös wird und auch die Schraub- oder Pressverbindungen sehr anfällig sind. Der Metallschutzmantel dient nur als mechanischer Schutz und kann den Wasseraustritt nicht verhindern. Die Genossenschaft baut daher in den Versorgungsschächten der Wohnungen die Flexschläuche seit mehreren Jahren überall dort vorsorglich aus, wo dies mit einem vertretbaren Aufwand möglich ist.

Leider häufen sich Leitungswasserschäden durch Flexschläuche, die von Mietern oder deren Beauftragten installiert wurden, so z. B. beim Anschluss von Einbauküchen. Die WBG hat in diesem Fall also keinen Einfluss auf die Ausführung, im Schadenfall aber hohe Kosten für Trocknungs- und Sanierungsarbeiten. Im Schadenfall ist nach mehreren Grundsatzurteilen deutscher Gerichte die Gebäudeversicherung des Vermieters zuständig, was sich sehr negativ auf unsere Schadenquote und die zu zahlenden Ver-

sicherungsbeiträge – und damit auf Ihren Anteil daran – auswirkt. Wir sind im Interesse aller Mieter gezwungen, jede Möglichkeit zu nutzen, um über unsere Gebäudeversicherung einen Regress beim Schadenverursacher zu erwirken.

Unsere dringende Bitte an Sie:

Bitte prüfen Sie regelmäßig den Zustand Ihrer Wasser- und Abwasseranschlüsse (z. B. Spüle, Waschmaschine).

Wenn Sie Beschädigungen oder Ablagerungen an den Flexschläuchen oder sonstigen Teilen feststellen, informieren Sie uns bitte umgehend – wir helfen Ihnen gern (Begutachtung, bei Bedarf Austausch zum günstigen Preis nach Absprache).

Lassen Sie Spülen, Einbauküchen oder technische Geräte (Waschmaschine, Geschirrspüler) nur von Fachbetrieben installieren, um im Schadenfall auch dort eine Garantie zu haben.

Bitte informieren Sie uns möglichst umgehend, wenn Sie Schäden oder Defekte an Wasserleitungen im Versorgungsschacht, am Waschbecken oder an der Badewanne feststellen (Für diese Reparaturen sind wir als Vermieter zuständig).

Viele Schäden sind durch rechtzeitiges Handeln vermeidbar – daher bedanken wir uns für Ihre Mitwirkung.

Information zur neuen Datenschutzgrundverordnung DSGVO

Haben wir Ihre aktuellen Daten für den Notfall?

Bitte informieren Sie uns bei Änderungen, z. B. Ihrer Telefonnummer rechtzeitig.

Für uns als Genossenschaft, die sehr viel mit personenbezogenen Daten arbeitet, ist das Thema DSGVO nichts Neues. Von Anfang an arbeiten wir nach den Richtlinien des Bundesdatenschutzes. Einen externen und unabhängigen Datenschutzbeauftragten haben wir seit einigen Jahren bereits vertraglich gebunden. Er prüft, ob wir stets datenschutzkonform arbeiten.

Vertragliche Grundlagen der WBG für die Speicherung und Verarbeitung von Daten für die genossenschaftlichen Zwecke sind die Nutzungsvereinbarung mit Ihnen als Mieter, die Mitgliedschaft, der Stellplatzmietvertrag und der Garagemietvertrag – sofern vorhanden. Ihre Daten werden ausschließlich zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung verwendet, z. B. werden sie bei Reparaturaufträgen und Havarie-Einsätzen an Handwerker weitergegeben. Der Kontakt zum Datenschutzbeauftragten wird auf Verlangen an das Mitglied vermittelt.

Rechte und Datenschutz am Bild

Als Mitglied unserer Genossenschaft laden wir Sie sehr gern zu unseren Veranstaltungen ein. Ob Frühlings- oder Weihnachtsmarkt, Herbstwanderung oder eine Veranstaltung im Nachbarschaftstreff – gern möchten wir im Anschluss über die Veranstaltungen berichten, z. B. in unserer Mieterinformation, auf der Website oder auf unserer Facebook-Seite. Indem Sie an unseren öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen, geben Sie automatisch Ihr Einverständnis für die Veröffentlichung von dabei entstandenen Fotos. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Lüften im Sommer geht anders

Aus physikalischen Gründen nimmt warme Luft mehr Feuchtigkeit auf, als kalte. Daher ist die Luftfeuchtigkeit bei sommerlich warmen Temperaturen grundsätzlich höher, als bei Minusgraden im Winter.

Für ein optimales Raumklima ist das Lüftungsverhalten immer auf die Außentemperaturen abzustimmen. Im Sommer lüften Sie somit anders als im Winter. Öffnen Sie in der kalten Jahreszeit das Fenster, dringt kühle aber trockene Luft ein. Lüften Sie bei heißen Sommertemperaturen, holen Sie sich warme und feuchte Luft ins Zimmer. Um ein gesundes Raumklima zu schaffen, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Lüften Sie nur dann, wenn es draußen kühl und trockener ist, als drinnen – in der Regel in den frühen Morgen- und Abendstunden. Halten Sie in der übrigen Zeit alle Fenster – auch Keller- und Treppenhäuserfenster – fest verschlossen.

2. Räume im Keller sind kühler als Räume in den Hochgeschossen. Sie weisen daher eine höhere Feuchte auf. Lüften Sie dort bitte möglichst in den frühen Morgenstunden.

3. Lüften Sie möglichst effektiv. Schaffen Sie durch Querlüftung schnell einen Durchzug für den Luftaustausch.

4. Alternativ hilft ein in Fensternähe aufgestellter Ventilator, die feuchte Luft nach außen zu blasen und trockene Außenluft nach innen zu ziehen.

5. Überwachen Sie die Luftfeuchte in Ihrer Wohnung mit einem Hygrometer und lassen Sie die Feuchte nicht über 60 % ansteigen.





Frühlingsmarkt im Rückblick



Tolles Wetter, viel Trubel und Gespräche unter Nachbarn. Vier Pflanzen gab es kostenlos für jedes Mitglied.

Am 8. Mai in Radeberg, am 9. Mai in Großröhrsdorf luden wir herzlich zum Frühlingsmarkt ein. Entgegen aller Erfahrungen aus den letzten Jahren hatten wir dieses Mal allerschönstes Wetter. Blumen und Gemüsepflanzen in reicher Auswahl bot die Gärtnerei Kühnel auf den beiden Märkten an. Je vier davon konnten Sie kostenlos mit nach Hause nehmen. An beiden Tagen haben Sie uns sehr zahlreich besucht – wir haben insgesamt 3.057 Pflanzen verschenkt.

Unsere Handwerker versorgten unsere Gäste mit Bratwürsten. Die waren so begehrt, dass wir schon eine Stunde vor dem Ende der Veranstaltung ausverkauft waren. Sehr schön war zu beobachten, dass unsere Gäste nicht nur wegen der Pflanzen kamen, sondern vor allem wegen des gemütlichen Schwätzchens mit ihren Nachbarn. Genau darum geht es uns ja bei den Frühlingsmärkten. Sie sind eine Möglichkeit, einander zu begegnen und sich auszutauschen.

Eine Bitte haben wir noch für's nächste Jahr: Kommen Sie ganz entspannt. Sie müssen sich nicht anstellen. Es sind so viele Pflanzen da, dass sie bequem bis zum Ende der Veranstaltung reichen.

EINLADUNG zum Wandertag

Liebe Wanderfreunde. Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Gelegenheit, einen schönen gemeinsamen Tag zu verbringen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Wandertag

**am Sonntag, 16.09.2018, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Steinstraße 5 in Radeberg.**

Wohin es dieses Mal geht, wird hier noch nicht verraten.

Nur so viel vorab: Wie immer wartet ein leckeres Picknick auf Sie.

Sie benötigen unbedingt festes Schuhwerk!

Bitte erleichtern Sie uns die Vorbereitungen und rufen uns an, wenn Sie teilnehmen möchten, unter Tel. 03528 408130 oder Sie senden uns eine E-Mail an: kontakt@wbg-radeberg.de

SONNTAG

16

SEPTEMBER

Wandertag



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

»Alt werden ist wie auf einen Berg steigen.
Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht,
aber umso weiter sieht man.«

Ingmar Bergmann (schwedischer Regisseur, 1918 - 2007)

Wir beglückwünschen unsere betagten Mitglieder herzlich zu ihrem Jubiläum.
Für die kommenden Jahre bleibt uns nur, weiterhin die beste Gesundheit zu wünschen
und einen Grund zur Freude an jedem einzelnen Tag.

Ihre WBG Radeberg und Umgebung eG

über 90 Jahre

Knöfel, Marianne
Pfündel, Elsbeth
Lindauer, Fritz
Forkert, Alfred
Müller, Charlotte
Noack, Ilse
Köhler, Charlotte
Seibt, Ilse
Enz, Albin
Rudert, Magdalena
Pietsch, Waltraud
Teige, Thyra
Sinkwitz, Erna
Röllig, Gertraude
Strehlow, Gerhard
Sauer, Adelgunde
Lieber, August
Burkon, Annelies
Barth, Siegfried
Schubert, Isolde
Schöne, Albin
Michna, Fritz

90 Jahre

Beyer, Erhard
Leipold, Alice
Brumm, Ingeburg
Hoffmann, Ilse

85 Jahre

Bulling, Helfried
Kowallow, Christa
Zinke, Fritz
Zenker, Liane
Hirsch, Werner
Laske, Luise

80 Jahre

Straub, Dominik
Walter, Johannes
Warkus, Karl
Müller, Helmuth
Göbel, Ursula
Wirth, Gisela
Kleint, Lilly
Eimann, Annemarie
Schulz, Wilfried
Dathe, Günther
Ließner, Wolfgang
Schöne, Meinhard
Schünemann, Ingrid
Roßberg, Gunter
Hoffmann, Günter
Wuttke, Gerhard
Kretzschmar, Gerhard
Fix, Marianne
Altmann, Reiner
Steglich, Manfred
Kutter, Klaus
Achtnichts, Brigitta
Sternkiker, Gisela
Schmidt, Christa
Müller, Jochen
Förster, Eberhard
Hauke, Werner
Barth, Brigitte
Emmrich, Irmtraud
Hentschel, Christa
Schubert, Inge
Mußbach, Roswitha

75 Jahre

Hähne, Monika
Thiel, Ingeborg
Kühlmorgen, Siegfried
Blüher, Gerhard
Göhler, Gudrun
Mochwitz, Jürgen
Görner, Ulrike
Smy, Margit
Petzold, Edeltraud
Brandes, Wolfgang
Schkade, Ingeborg
Haufe, Roswitha
Kruse, Rosemarie
Hauffe, Annelies
Stöcker, Heinz
Henker, Gerd
Steffl, Helga
Haushalter, Armin
Dürichen, Regine
Kühnel, Renate
Eckert, Lydia
Freitag, Wolfgang
Gahrig, Karl-Heinz
Standke, Peter
Bartsch, Hans-Günter
Schmidt, Marie
Leuthold, Gisela
Haubner, Hildegard
Krauß, Heidi
Richter, Gerd
Pietsch, Ursula



AUSGEWÄHLTE TERMINE

AUS DEM GENOSSENSCHAFTSKALENDER

01.08. | 05.09.2018

Treff der Radler zur Ausfahrt. 09:00

01.08. | 04.09. | 02.10. | 06.11. | 04.12.2018

Die Frühstücksrunde. 10:00

08.08. | 12.09. | 10.10.2018

Treff der Wandergruppe. 09:00

11.09.2018

Verkehrsteilnehmerschulung

»Neuregelungen im Straßenverkehr«. 17:00

16.09.2018

Genossenschaftswandertag. 10:00 – 15:00

23.10.2018

Vortrag Herr Rieprich, Radeberger Industrie-
geschichte - Drahtfabriken. 17:00

13.11.2018

Skatturnier. 17:00

01.12.2018

Weihnachtsmarkt WBG Radeberg. 14:00 – 20:00

Änderungen vorbehalten

GESCHÄFTSZEITEN

GESCHÄFTSSTELLE RADEBERG

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
12.45 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag 07.00 Uhr - 12.00 Uhr
12.45 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
12.45 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
12.45 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 07.00 Uhr - 12.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten vereinbaren
Sie bitte telefonisch einen Termin.

HAVARIEDIENST

Gas, Wasser, Abwasser, Heizung

Haiko Senf Haustechnik GmbH 0151 17149909

Elektrische Anlagen

Elektro Hahnwald 0173 4370606

ENSO Störungsnummer

Strom
0351 50178880
Gas
0351 50178881

Heizung Schönfelder Straße 0800 3051000

ENGIE Deutschland GmbH 03528 481120

Fernheizung

WVR Wärmeversorgung GmbH 03528 442802

Antennen Einert

0351 50193530

im Havariefall

0351 50193555

Bereitschaft der WBG

0172 3579888

IMPRESSUM

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg
und Umgebung eG

Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg

Telefon 03528 408130

Fax 03528 408140

eMail kontakt@wbg-radeberg.de

Web www.wbg-radeberg.de



www.facebook.com/WBG.Radeberg

Auflage 1.900

Redaktion Susann Sembdner, Anne Pietag,
Jens Reise, Sara Handrick

Grafikdesign www.mauksch-design.de

Druck Xprint Media KG

Erschienen im August 2018